



▲ Am 23. Oktober 2010 wurde Bischof Konrad Zdarsa im Bistum Augsburg empfangen. Fotos: Zoepf (5)



◀ Der Bischof mischt sich gerne unter die Gläubigen und hat stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Menschen.



▲ Beim Besuch der Afrikanischen Mission freute sich der Bischof über einen Korb voll exotischer Früchte.

Jubiläum

Bischof Konrad feiert 75. Geburtstag

Vor 75 Jahren, am 7. Juni 1944, wurde Konrad Zdarsa als jüngstes von sieben Kindern von Johann und Elisabeth Zdarsa in Hainichen (Sachsen) geboren. Sein Vater war Seiler und stammte aus Österreich. Die Mutter, eine Schwester des ehemaligen bayerischen Ministerpräsidenten Alfons Goppel, kam aus Regensburg. Nach Beendigung der zehnten Schulklasse wurde Zdarsa der Besuch eine weiterführende Schule verwehrt. Er absolvierte eine Lehre als Dreher und konnte dann das Abitur nachholen. Nach dem Studium der Theologie und Philosophie am Priesterseminar Erfurt wurde Zdarsa am 16. März 1974 zum Priester geweiht. Anschließend war er Kaplan, Domvikar, Bischöflicher Sekretär und Ordinariatsassessor im Bistum Dresden-Meißen. 1977 bis

1982 studierte er in Rom und promovierte an der Päpstlichen Universität Gregoriana im Fach Kirchenrecht. Es folgten Stationen als Seelsorger in Dresden, Freital und Chemnitz. 2001 wurde Zdarsa Leiter der Personalabteilung des Bischöflichen Ordinariats und Beauftragter für den Ständigen Diakonat, außerdem Diözesandirektor des Päpstlichen Werks für Geistliche Berufe. Ab Februar 2004 war er Generalvikar für das Bistum Dresden-Meißen, bis er am 23. Juni 2007 durch Georg Kardinal Sterzinsky zum Bischof von Görlitz geweiht wurde. Dort erreichte ihn der Ruf nach Augsburg: Am 8. Juni 2010 ernannte ihn Papst Benedikt XVI. zum Bischof von Augsburg. Hier wurde er am 23. Oktober 2010 in seinem neuen Amt begrüßt. la

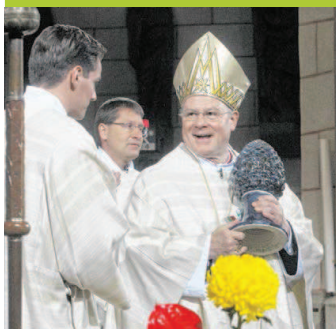


▲ Bei Diskussionen und Gesprächen erweist sich Bischof Zdarsa als aufmerksamer Gesprächspartner.



▲ Bischof Konrad wird bei Altarweihen, Festgottesdiensten und Visitationen in der Augsburger Diözese – hier in Pöttmes – herzlich empfangen.

Unser Bischof wird 75



Zum 75. Geburtstag von Bischof Konrad Zdarsa am 7. Juni gratulieren ihm viele Menschen aus nah und fern. Im Sommer geht der Augsburger Oberhirte in den Ruhestand (Foto: Zoepf).

„Alles Gute und Gottes Segen“

Sehr geehrter Herr Bischof Zdarsa,

ich darf Ihnen zu Ihrem 75. Geburtstag im Namen der Stadt Augsburg und persönlich ganz herzlich gratulieren, verbunden mit einem Dank für Ihren engagierten christlichen Einsatz zum Wohl vieler Menschen, die in Augsburg leben.

Als Bischof des Bistums Augsburg und zugewandter Seelsorger bieten Sie nicht nur eine religiöse Heimat für zahlreiche Katholiken, sondern begleiten und unterstützen Sie viele Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen. Die generationenübergreifenden seelsorgerischen Angebote der Diözese Augsburg sind eine nicht wegzudenkende Stütze unserer Gesellschaft. Besonders wertvoll für unsere Stadt sind auch die zahlreichen Kinderta-

geeinrichtungen, Kindergärten und Schulen der Diözese. Durch diese sind unsere christlichen Werte in den Sozial- und Lebensräumen vieler Bürgerinnen und Bürger verankert. Ich bin sehr dankbar, dass wir bis heute auf Ihre kompetente und solidarische Mithilfe in allen Bemühungen um eine soziale, friedliche und gerechte Stadtgesellschaft zählen dürfen.

Für Ihr neues Lebensjahr wünsche ich Ihnen, lieber Herr Bischof Zdarsa, alles Gute, dabei Gesundheit und Gottes Segen!

Mit besten Grüßen Ihr

Kurt Gribl
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg



▲ Kurt Gribl.

Foto: oh

Sehr geehrter Herr Bischof Zdarsa,

während ich diese Zeilen schreibe, geht mein Blick vom Büro in der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz, heute Sitz der Regierung von Schwaben, über den Fronhof zum Augsburger Dom und dem Bischöflichen Ordinariat. Zu Ihrem 75. Geburtstag gratuliere ich Ihnen als örtlicher Nachbar und in der Verbundenheit des christlichen Glaubens von Herzen.

Im Jahr 2010 sind Sie aus Görlitz, der kleinsten deutschen Diözese, nach Augsburg gekommen, einem der großen deutschen Bistümer, größer als der Regierungsbezirk Schwaben. Seither stellen Sie sich hier in

den Dienst am Nächsten, verkünden und leben den christlichen Glauben und geben den Menschen Halt und Zuversicht. Für Ihr Engagement für die Menschen in Schwaben danke ich Ihnen sehr.

Die Gesellschaft braucht die Kirche als Mahner und Bewahrer von Werten, die uns allen wichtig sind. Gerade auch in für die Kirche nicht einfachen Zeiten. Als bischöflicher Seelsorger geben Sie diese Orientierung. Konsequenz und geradlinig. Vielen Dank dafür!



▲ Erwin Lohner.

Foto: oh

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Erwin Lohner
Regierungspräsident von Schwaben



CAB Caritas Augsburg
Betriebsträger gGmbH

Die CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH gratuliert Ihnen, Hochwürdigster Herr Bischof Dr. Konrad Zdarsa, herzlichst zu Ihrem 75. Geburtstag.

Wir und alle uns anvertrauten Menschen in unseren Einrichtungen danken Ihnen für zahlreiche erfüllende Begegnungen und Ihr jahrelanges Engagement für die Alten- und Behindertenhilfe.

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH | Ressort Altenhilfe
Moltkestraße 14 • 86159 Augsburg
Telefon: 0821/34 30 4-0 • E-Mail: info@cab-a.de

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH | Ressort Behindertenhilfe
Hanreiweg 9 • 86153 Augsburg
Telefon: 0821/56 06-0 • E-Mail: info@cab-b.de



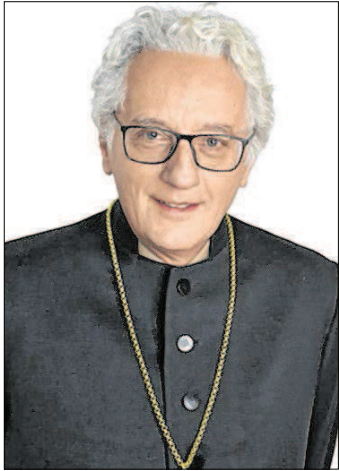
Sehr geehrter Herr Bischof Zdarsa,

zu Ihrem 75. Geburtstag gratuliere ich Ihnen sehr herzlich.

Als Bischof der Diözese Augsburg sowie auch in der Deutschen Bischofskonferenz genießen Sie hohe Anerkennung und breite Wertschätzung. Ihre klare und auch kritische Art in Fragen kirchlicher Entscheidungspraxis und das Interesse für die Menschen zeichnet Sie aus.

Ihr Wirken ist davon geprägt, den christlichen Glauben in turbulenten Zeiten zu verkünden und dafür auch die notwendigen Mittel zu finden. Als stellvertretender Vorsitzender der Publizistischen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz wirken Sie ganz zentral auf die theologischen und strategischen Entwicklungen der Katholischen Kirche in Deutschland, aber vor allem auch Ihres Bistums ein. Ihren Ehrentag

nehme ich zum Anlass, Ihnen für Ihr Engagement und die persönliche Offenheit zu danken, die ich in der kurzen Zeit unseres gemeinsamen Wirkens schon erleben konnte.



▲ Axel Piper.

Foto: oh

Für die Zukunft in der alten und neuen Heimat wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, persönliches Wohlergehen, Freude am „Neuen“ und Gottes Segen.

Axel Piper
Regionalbischof für Augsburg und Schwaben

nehmen, der Bistumsleitung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Mit der Visitation der gesamten Diözese haben Sie eine wahre Herkulesarbeit in Angriff genommen, die zugleich von den Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften eine umfassende Bestandsaufnahme erforderte und der Bistumsleitung einen guten Einblick in die Situation vor Ort verschaffte. Den Katholiken in Bayerisch-Schwaben sind Sie dadurch vertraut geworden.

Auch wir als Diözesanrat durften Sie als Zelebrant und Prediger in den Gottesdiensten, als Gast und engagierten Teilnehmer auf unseren Vollversammlungen und als Ansprechpartner und guten Zuhörer im kleinen Kreis kennen- und schätzenlernen.

Dabei habe ich Sie als freundlichen und humorvollen Gesprächspartner, darüber hinaus als klugen und geistlich tiefen Hirten erlebt. Ich darf Ihnen für die gemeinsame Zeit danken und Ihnen weiter viel Freude, gute Gesundheit und vor allem Gottes reichen Segen wünschen

Ihre

Hildegard Schütz
Vorsitzende des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Augsburg



▲ Hildegard Schütz.

Foto: Zoepf

Hochwürdigster Herr Bischof,

im Namen des Diözesanrats und auch ganz persönlich gratuliere ich Ihnen von Herzen zu Ihrem 75. Geburtstag.

Sie haben nun fast neun Jahre unser Bistum ruhig und verantwortungsvoll geleitet. Sie mussten es aus einer turbulenten und spannungsgeladenen Zeit herausführen. Das ist Ihnen sehr gut gelungen. Gleichwohl hatten Sie keine Scheu, durch eine Reform unserer Seelsorgeeinheiten ein Zukunftswerk in Gang zu setzen, das zu Beginn auch Wellen geschlagen hat. Hier konnten wir als Diözesanrat unsere Aufgabe wahr-



◀ Markus Söder.

Foto: oh

Exzellenz,
sehr geehrter Herr Bischof,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem 75. Geburtstag! Sie haben in jungen Jahren in der DDR gegen viele Widerstände den Priesterberuf ergriffen und sich als ein überzeugender Vertreter des Christentums einen Namen gemacht. Als Bischof von Augsburg konnten Sie den Katholiken im Südwesten Bayerns in unseren bewegten Zeiten den Weg zu Gott weisen. Indem Sie Christus

und die mit ihm verbundene Frohe Botschaft in das Zentrum Ihres Wirkens stellten, gaben Sie vielen Menschen Halt und Orientierung. Damit haben Sie einen wertvollen Beitrag zur Stabilität unserer christlich geprägten Gesellschaft geleistet. Alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Mit freundlichen Grüßen

Markus Söder
Bayerischer Ministerpräsident

Wallfahrtsstätte Violau



... dem Himmel so nah

Finden Sie Ruhe und Kraft für Leib und Seele.

Durchatmen und den Augenblick genießen.

Beim Gottesdienst, beim Gebet, bei einem Spaziergang oder bei der Einkehr im Wallfahrtscafé.

Violau heißt Sie willkommen!

Kontakt:

Wallfahrtsbüro Violau, St.-Michael-Str. 8,
86450 Altenmünster, Tel. 08295/608
www.wallfahrtskirche-violau.de

Ihr Sicherheitsfachgeschäft in Augsburg



- Mechanische & Elektronische Sicherungssysteme • Alarmanlagen
- Videoüberwachung • Rauchmelder • Schließanlagen • Fenster- + Türsicherungen
- Tresore + Waffenschränke • Briefkastenanlagen • Montagen + Reparaturen

Augsburger Str. 13-15 · 86157 Augsburg · Tel. 0821/50920-0 · Fax 0821/50920-90 · E-Mail: schluesssel-fritz@augustakom.net